



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Oestrich-Winkel, 30.08. 2016

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Roland Laube
Paul-Gerhard-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Laube ,
bitte nehmen Sie folgenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die
Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2016:

Antrag

Verbesserung der Verkehrssituation auf Haupt- und Rheingaustraße

**- Begleitmaßnahmen im Rahmen der geplanten Einrichtung von Tempo 30 km/h
auf Haupt- und Rheingaustraße in Winkel und Mittelheim -**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

im Rahmen der geplanten Einrichtung von Tempo 30 auf Haupt- und Rheingaustraße in den
Stadtteilen Winkel und Mittelheim folgende Maßnahmen u.a. in Abstimmung mit den
zuständigen Ortsbeiräten zu prüfen:

1. Städtebauliche Aufwertung der Straßen durch Begrünung und Umgestaltung
(Vorschläge der Bürger und Bürgerinnen sollen aufgegriffen werden)
2. Verbesserung der Fußgängerüberwege (vor Kitas, Schulen, Alteneinrichtungen,
Brentano Haus/Lindenplatz etc.)
3. Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzung mit wiederholter Kennzeichnung und
entsprechender Beschilderung
4. Anbringen von Bodenwellen (zur Entschleunigung)
5. Rückbau Fußgängerwege
6. Absenkung von Bordsteinen
7. Stellplätze besser markieren

Begründung:

Der Antrag dient der Aufwertung und Verbesserung der Verkehrssituation in der Haupt- und
Rheingaustraße. Er steht in Zusammenhang mit Aktivitäten, die die sog. Wiederbelebung des

„Kerbplatzen“ in Winkel betreffen und soll insgesamt zu einer Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität sowie zu einer Verschönerung des Gesamteindrucks der innerörtlichen Situation führen.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 11. 07. 2016, soll auf der Haupt- und Rheingaustraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 km/h (nach der Verabschiedung der entsprechenden Novelle durch den Bundesrat) bei Hessen Mobil beantragt und eingeführt werden. Am 23. September 2016 tritt der Bundesrat zu seiner nächsten öffentlichen Plenarsitzung zusammen. Laut aktueller Tagesordnung wird er in dieser Sitzung auch über die im Bundeskabinett im Juni 2016 beschlossene Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsordnung, die die Einrichtung von Tempo 30 in innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen erleichtern soll, beraten und dieser voraussichtlich zustimmen.

Insofern ist es zeitlich sinnvoll, neben der zu verändernden verkehrlichen Situation auch Möglichkeiten einer veränderten Gestaltung einzubeziehen, um dadurch einen harmonischen und auch touristischen ansprechenden innerörtlichen Gesamteindruck zu erreichen.

SV Dr. Ute Weinmann

(Fraktionsvorsitzende)